

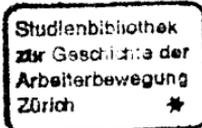
Brigitte Emig

# Die Veredelung des Arbeiters

Sozialdemokratie als Kulturbewegung

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

423



# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	9
<b>I. ZUM BEGRIFF</b>	
Kapitel 1. Wandlungen des deutschen Kulturbegriffs im 19. Jahrhundert und seine Rezeption durch die Sozialdemokratie ...	19
Rückzug der Bürger aus der Politik .....	19
"Veredlung" des Menschen .....	23
Sozialdemokraten und Kultur .....	25
Analyse der Gesellschaft oder Appell an die Moral.....	29
"Was versteht der Sozialismus unter Kultur?".....	31
<b>II. VON DER SOZIALDEMOKRATISCHEN "WELTANSCHAUUNG"</b>	
Kapitel 2. Arbeiterverbrüderung, Arbeiterbildungsvereine und bürgerliche Demokratie .....	36
Stephan Born und die Arbeiterverbrüderung .....	37
Ambivalenz der Arbeiterbildung .....	39
Trennung von der bürgerlichen Demokratie .....	44
Kapitel 3. Lassalle und die kulturelle Mission der Arbeiter .....	47
Staat und Geschichte .....	48
Spiegelbild und Original.....	50
Widerhall der Lassalleschen Agitation.....	54
Kultur und Nation .....	57
Kultur oder Klassenkampf? .....	59
Kapitel 4. Marx/Engels: Geschichtliche Sendung und Führungsverheißung .....	62
Geschichtliche Rolle des Proletariats .....	63
Besondere Rolle des deutschen Proletariats.....	66
Absage an geschichtslose Nationen .....	68
Geschichte und Wissenschaft als Zukunftsgaranten .....	71
Kapitel 5. Vorstellungen über den Weg zum Sozialismus.....	74
Erkenntniswert der Memoirenliteratur .....	74
Vom Morgenrot der Zukunft .....	75
"Arbeiter-Programm" oder "Kommunistisches Manifest?" ..	79
Marx' Hauptwerk und seine Popularisatoren .....	81
Bedeutung nichtmarxistischer Literatur .....	84
Der "Durchschnittssozialismus" der ersten Jahre .....	87
"Durchsetzung" des Marxismus .....	89
Kapitel 6. Glaube an Sozialismus als Religionsersatz .....	94
Aus innerer und äußerer Leere zum Glauben an die Sache .	94
Vielseitigkeit im Wissenserwerb .....	97
Lebenshaltung der Zukunftsgläubigen .....	100
Kapitel 7. Sozialdemokratie und Intellektuelle .....	104
Arbeiterpartei statt "fauler Elemente" .....	105
Warnungen vor "Doktoren" .....	107

	"Gebildete" als Mandatsträger .....	110
	Die Partei entdeckt ihr Akademikerproblem .....	113
	Zweitrangigkeit intellektueller Arbeit .....	116
	Zwischen Mißtrauen und Interesselosigkeit .....	122
III. DAS SCHÖNE UND DAS GUTE		
Kapitel 8.	Wilhelm Liebknecht - ein Verteidiger der "Kultur" .....	128
	"Verwässerter" Marxismus, vordergründige Wissen- schaftlichkeit .....	129
	Republikaner - Demokrat - sozialdemokratischer Agitator .....	131
	Bildung nach dem Vorbild der griechischen Antike für das industrielle Proletariat .....	136
Kapitel 9.	Welches Wissen ist Macht? .....	140
	Kultur als Barbarei .....	140
	Vom "echten Kulturstaat" .....	144
	Liebknechts "echt menschliche" Kultur .....	146
	Der Eklektiker und die Autoritäten .....	150
	Liebknechts Erbe .....	152
IV. WILHELMINISCHE KULTUR IN SOZIALDEMOKRATISCHER BELEUCHTUNG		
Kapitel 10.	"Preußische Unkultur" als historischer Sonderfall .....	154
	Das feudal-absolutistische System .....	155
	Schwächen der doppelgleisigen Strategie .....	158
Kapitel 11.	Bilder der bürgerlichen Gesellschaft und Kultur .....	161
	Der "Verrat" der Bourgeoisie .....	161
	Eine unüberbrückbare Kluft .....	164
Kapitel 12.	Der "typische" Bourgeois .....	167
	Die liberalen Bürger als "Raffmäuse" .....	168
	Die Pose der sittlichen Entrüstung .....	171
	Nach dem Vorbild der bürgerlichen Presse .....	173
V. SOZIALDEMOKRATIE IM EIGENEN SPIEGEL		
Kapitel 13.	Die "Erben" der bürgerlichen Demokratie .....	176
	Stellvertreterrolle der Sozialdemokratie .....	177
	Hehre Prinzipien oder Frontalangriff gegen Militaris- mus? .....	180
	Im Schatten der Klassiker .....	184
	Naturalismus stört ererbte Tabus .....	187
Kapitel 14.	Partei der Kultur .....	192
	Kultur verbürgt Sieg .....	193
	Primat des politischen Kampfes? .....	194
Kapitel 15.	Partei der Wissenschaft .....	197
	"Fortschritt auf allen Gebieten" .....	197
	Primat der technischen Entwicklung .....	200
	"Reine", "unverfälschte" Wissenschaft drängt sich vor ..	203
Kapitel 16.	Partei der Überlegenheit .....	206

	Jahrzehnte glänzender Siege .....	207
	"Auf einen Schelmen anderthalbe" .....	210
Kapitel 17.	Kultur als außenpolitischer Wertmesser .....	214
	Mißachtung "kulturloser" Nationen oder Kampf für sie? ..	215
	Für und wider Kolonialpolitik .....	218
	Lohndruck und Schmutzkonkurrenz .....	221
	West-Träume, Ost-Ängste, Kultur-Verteidigung .....	224
Kapitel 18.	Der "typische" Proletarier .....	229
	Der "unempirische" Arbeiter als Produkt journalisti- scher Phantasie und politischen Wunschdenkens .....	230
	Bürgertugenden und Disziplin .....	232
	Weg vom Proletendasein! .....	235
	Bürgerliche Vorbilder locken .....	239
	Götzenaltar der höheren Kultur .....	240
VI. SOZIALDEMOKRATISCHE "KULTUR"-PRAXIS		
Kapitel 19.	Die "Neue Welt" als Anti-"Gartenlaube" .....	244
	Notwendigkeit einer Unterhaltungszeitschrift .....	244
	Bruno Geiser: Werdegang eines Unterhaltungsredakteurs.	248
	"Kultur" im Streit der Richtungen .....	253
	Wie war die "Masse" des Volkes veranlagt? .....	256
	Belehren statt unterhalten .....	258
	Sozialistische "NW"-Autoren .....	261
	"Gartenlaube"-Moral in der NW .....	263
	Unterhaltungsbeilage im Kreuzfeuer .....	266
	Sozialistische oder Kolportage-Romane? .....	268
Kapitel 20.	Die Arbeiter und die Kunst .....	270
	Kunst gleichgültig für den Befreiungskampf .....	270
	Literarisches Pioniertum weicht "neutralen" Vorbildern.	273
	Neue Kunstmedien in der Verfolgungsära .....	276
	Gibt es eine sozialistische Kunst? .....	278
	Das Volk hinauf zur Kunst heben! .....	281
	Politische Selbstisolierung und kulturelle Kluft .....	284
	Dilemma der Massenagitation .....	286
VII. NACHLESE UND NACHWORT		
Kapitel 21.	Sozialdemokratie und Kultur .....	290
	Stabile Machtverhältnisse im Kaiserreich? .....	291
	Zukunftsträger und empirische Arbeiterklasse .....	293
	Übernahme des "kulturellen Erbes" .....	295
	Im Konkurrenzkampf um bürgerliche "Kulturwerte" .....	299
	Gegen die Geister der Vergangenheit .....	301
	Anmerkungen .....	304
	Verzeichnis der Abkürzungen .....	323
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	324
	Namensregister .....	350